SO GEHT ES ZUM EINSATZ

Erste Schritte:
Beantragen Sie die Mitgliedschaft (falls noch nicht vorhanden) über www.die-aerzte-fuer-afrika.de und senden Sie uns ein formloses Vorstellungsschreiben an den für Sie passenden Ansprechpartner (siehe unter KONTAKT).

Informelles Gespräch:
Bei Interesse an einem aktiven Einsatz werden Sie von einem Mitarbeiter des Vereins für ein ausführliches Gespräch kontaktiert.

Einsatztermine:
Bei entsprechender Eignung werden Sie über zur Verfügung stehende Einsatztermine (meist im folgenden Kalenderjahr) informiert.

Einsatzteams:
I.d.R. werden die Teams nach Verfügbarkeit und Erfahrung zusammengestellt (ein „ghana-erfahrener" Kollege soll sich in jedem Team befinden), Vorschläge zur Teamzusammensetzung können im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Persönlicher Austausch:
Vor dem Einsatz wird Ihnen der Kontakt zu dem Vorgängerteam Ihres Zielkrankenhauses vermittelt.

Reisedetails / Formalitäten:
Alle weiterführenden Informationen zum Einsatz und alle notwendigen Dokumente erhalten Sie über unser Sekretariat.

KONTAKT

DIE ÄRZTE für AFRIKA e.V.
Urologen vor Ort

Vorstand
Prof. Dr. Reinhold Horsch
Vorsitzender
Dr. Ralf Weiser
Stellvertretender Vorsitzender
PD Dr. Wolfgang Kramer
Stellvertretender Vorsitzender
Erhard Rübsam
Stellvertretender Vorsitzender
Verena Rübsam
Schatzmeister
Esther Prenger
Schriftführerin

Ansprechpartner für die Einsatzplanung
Für Fachärzte (Urologen) / OP-Schwestern:
Dr. Ralf Weiser und Dr. Christoph Rotter
(einsatzplanung@die-aerzte-fuer-afrika.de)
Assistenzärzte (ab 4. WB-Jahr):
Dr. Julia Richter und Matthias Boecker
(Assistenzarzt@die-aerzte-fuer-afrika.de)

Sekretariat
Schwerpunkt Einsatzvorbereitung:
Gudrun Rissmann (einsatzvorbereitung@die-aerzte-fuer-afrika.de)
Schwerpunkt Arbeitsgenehmigung:
Gerda Schnebelt (arbeitsgenehmigung@die-aerzte-fuer-afrika.de)

Impressum
DIE ÄRZTE für AFRIKA e.V.
Vorsitzender Prof. Dr. Reinhold Horsch
Schwarzwaldstr. 22 | 77654 Offenburg
info@die-aerzte-fuer-afrika.de | www.die-aerzte-fuer-afrika.de

Vereinsregister AG Münster, VR 4740
Fotos / mod. Logo / Flyer: scmorgenstern / Gusan Werbung

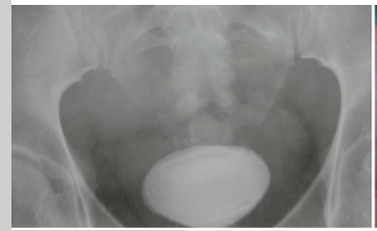
Stand: 07/2018

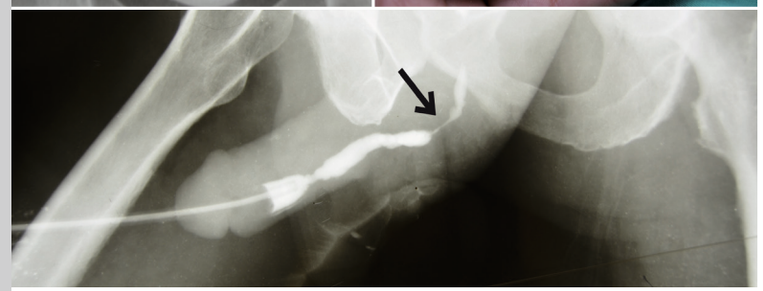
SPENDENKONTO

DIE ÄRZTE für AFRIKA e.V.
Institut Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN DE94 3006 0601 0007 7441 10, BIC DAAEDEDD

... aktiv seit 2007

AFRIKA BRAUCHT UROLOGEN





DER AKTIVE EINSATZ

RZ_Flyer_Aerzte_Afrika_Einsatz_07-2018.indd 1 10.07.2018 21:00:15

WER WIR SIND

DIE ÄRZTE für AFRIKA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, mit dem Ziel, die medizinische Versorgung bedürftiger Menschen in Afrika nachhaltig zu verbessern. Hierzu legen wir den Fokus auf urologische Direkthilfe durch regelmäßige Operationseinsätze in Ghana, welche von Schulungsveranstaltungen für das einheimische Personal begleitet werden.
Unsere Mitglieder sind ausschließlich ehrenamtlich tätig und setzen sich aus Ärzten (insbesondere Urologen), medizinischen Pflegekräften und engagierten Afrika-Freunden anderer Berufssparten zusammen.
Die urologische Versorgungssituation in Ghana ist prekär: so kommen auf die ca. 25 Millionen Einwohner nur sehr wenige einheimische Urologen. Dabei sind urologische Erkrankungen wie Prostatahyperplasie und -karzinom, vesikovaginale Fisteln oder Harnröhrenstrikturen in Ghana sehr häufig und führen ohne Behandlung zu massiven Einschränkungen des täglichen Lebens.

DIE ÄRZTE für AFRIKA entsenden regelmäßig Teams von Urologen und Krankenschwestern, die in derzeit 6 kleinen Missions- bzw. Diözesankrankenhäusern ehrenamtlich arbeiten und ausbilden. Eine Versorgungs-Kontinuität wird gewährleistet, indem jedes Krankenhaus mehrmals im Jahr besucht wird und somit auch Patienten aus Voreinsätzen nachgesorgt werden können.

Für die 14-tägigen Einsätze vor Ort benötigen wir stets engagierte Urologinnen und Urologen sowie urologisches OP-Pflegepersonal – werden auch Sie aktiv!

WAS SIE ERWARTET

Die Anreise:
- eine über uns organisierte Reise von Ihrem heimatnahen Flughafen zum ghanaischen Krankenhaus (steuerlich absetzbarer Selbstkostenanteil von Ärzten: 400 Euro)

Das Arbeiten:
- ein zweiwöchiger, englischsprachiger OP-Einsatz in einem kleinen Missionskrankenhaus (ca. 8 OP-Tage)
- urologische Basisuntersuchung an ca. 150 Patienten mit daraus resultierenden 60 – 80 urologischen Eingriffen
- Arbeiten in einem meist dreiköpfigen Team aus dem deutschsprachigen Raum (i.d.R. bestehend aus zwei Urologen / innen und einer OP-Pflegekraft oder einem / r erfahrenen urologischen Assistenzarzt / ärztin)
- einheimisches OP- und Stationspflegepersonal (teils gut geschult)

Die Ausstattung der Krankenhäuser:
- i.d.R. je eine Männer-, Frauen- und Kinderstation, ein OP-Bereich mit ca. 2 – 3 Tischen, laborchemische und röntgenologische Basisdiagnostik meist vorhanden
- moderne urologische Ausstattung vor Ort in verschlossenen Containern:
  - komplettes endourologisches Instrumentarium der neuesten Generation (Storz) inkl. Kompakt-Videoeinheit und flexiblem Zystoskop
  - gut bestückte Siebe für alle gängigen urologischen offenen Eingriffe inkl. kinderchirurgischem- und für Harnröhrenchirurgie geeignetem Set
  - tragbares Sonographiegerät inkl. Transrektalschallkopf
  - alle nötigen Verbrauchsmaterialien wie Spül-Katheter, Schleimhautdesinfektionsmittel etc.

Der Aufenthalt:
- kostenfreie Kost und Logis mit Unterkunft in einem Gästehaus auf dem Krankenhausgelände (Klimaanlage, Kühlschrank, Aufenthaltsraum, eigenes Bad oder Gemeinschaftsbad)
- kostenfreie inländische Transporte mit nach Möglichkeit einem Tagesausflug

WAS SIE MITBRINGEN

Fachliches:
- Facharztausbildung Urologie mit möglichst langjähriger Berufserfahrung (eine Teamergänzung durch eine / n urologische / n Assistenzärztin / arzt ab dem 4. Weiterbildungsjahr ist bei entsprechender Eignung möglich)
- relevante und möglichst aktuelle Erfahrungen im Bereich der urologischen Standardeingriffe (Schwerpunkt TUR-P, offene Prostataenukleation, Urethrotomia interna)
- nach Möglichkeit Erfahrung in der rekonstruktiven Urologie (Fistel- und Harnröhrenchirurgie)

Persönliches:
- englische Sprachkenntnisse (möglichst fließend)
- die Bereitschaft, seine Fähigkeiten Bedürftigen unentgeltlich (meist im eigenen Urlaub) zur Verfügung zu stellen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Respekt
- Improvisationstalent bei eingeschränkten diagnostischen Möglichkeiten und teils mangelnder räumlicher Ausstattung